



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressemitteilung der Polizeiinspektion Halle (Saale)

Kriminalitätslage

Die Meldungen vom Dienstag aus dem Stadtgebiet von Halle (Saale):

Seniorin in Halle-Trotha beraubt und verletzt

Am Montagabend, gegen 18.00 Uhr, kam es in der Venusstraße zu einem Raubdelikt zum Nachteil einer 76-jährigen Frau.

Nach bisherigem Ermittlungsstand wurde die Seniorin von einem bislang unbekannten Täter angegriffen und zu Boden gerissen. Dabei erlitt die Dame Verletzungen und musste zur weiteren medizinischen Behandlung stationär in einem Krankenhaus aufgenommen werden.

Der Räuber entwendete die Handtasche der Seniorin, in der sich unter anderem persönliche Gegenstände sowie Wohnungsschlüssel befanden. Aufgrund des Schlüsselverlustes wurden daraufhin vorsorglich die Schlösser der Wohnung ausgetauscht.

Der Tatverdächtige wird als etwa 1,80 bis 1,90 Meter groß, mit normaler Statur beschrieben. Er trug eine schwarze Jacke, eine dunkle Hose und flüchtete nach der Tat in unbekannte Richtung.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Zeugen, die Hinweise zum Tatgeschehen oder zum Täter geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei Halle (Saale) unter 0345 224 2000 zu melden.

Scheiben an fünf Pkw in der südlichen Innenstadt eingeworfen

In der südlichen Innenstadt von Halle (Saale) wurden an insgesamt fünf abgestellten Pkw die Scheiben beschädigt. Die Taten ereigneten sich in der Liebenauer Straße, der R.-Haym-Straße/Beyschlagstraße, der Beesener Straße, der Robert-Koch-Straße sowie in der Lutherstraße.

Die Sachbeschädigungen wurden am Montagmittag bekannt. Nach dem bisherigen Erkenntnisstand wurden die

Fahrzeugscheiben durch unbekannte Täter eingeworfen. Die genauen Schadenshöhen sind noch nicht bekannt.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen, die von Sonntagnachmittag bis Montagnachmittag verdächtige Beobachtungen im genannten Bereich gemacht haben, sich beim Polizeirevier Halle (Saale) unter 0345 224 2000 zu melden.

Präventionshinweis:

Die Polizei rät Fahrzeughaltern, keine Wertgegenstände sichtbar im Fahrzeug zu belassen, Fahrzeuge möglichst in gut beleuchteten und belebten Bereichen abzustellen und verdächtige Personen oder Beobachtungen umgehend der Polizei zu melden.

Wohnungseinbruch in Halle-Neustadt

Am Montag kam es in der Zeit von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr in der Mindener Straße zu einem Wohnungseinbruch. Nach derzeitigem Erkenntnisstand verschafften sich bislang unbekannte Täter gewaltsam Zutritt zu einer Wohnung, durchsuchten die Räumlichkeiten und entwendeten Gegenstände. Angaben zur genauen Schadenshöhe liegen derzeit noch nicht vor und sind Gegenstand der laufenden Ermittlungen. Die Polizei sicherte Spuren am Tatort und leitete ein Ermittlungsverfahren ein.

Im Zusammenhang mit Wohnungseinbrüchen weist die Polizei Halle (Saale) auf die Möglichkeit produktneutraler und kostenfreier sicherungstechnischer Beratungen hin. Fachberater der Polizeilichen Beratungsstelle des Polizeireviers Halle (Saale) informieren dabei unter anderem zu Maßnahmen der Wohnungs- u. Eigenheimsicherung und führen daraufhin individuelle Schwachstellenanalysen durch.

Die Polizeiliche Beratungsstelle befindet sich in Halle (Saale), Große Brauhausstraße 28 und ist telefonisch unter 0345 / 224 4524 (Anrufbeantworter) erreichbar.

Böllerwurf auf Personengruppe in der Innenstadt

Am Montagabend, gegen 22.00 Uhr, kam es in der Heinrich-Pera-Straße in Halle (Saale) zu einer gefährlichen Situation durch den Wurf eines pyrotechnischen Gegenstandes.

Nach bisherigen Erkenntnissen befanden sich Jugendliche im Alter von 16 bis 18 Jahren in diesem Bereich, als aus einem Fenster eines Wohnhauses ein Böller in Richtung der Gruppe, bestehend aus vier Personen, geworfen wurde. Verletzt wurde dabei niemand. Anschließend soll der bislang unbekannte Tatverdächtige die Jugendlichen bedroht haben. Die Betroffenen entfernten sich daraufhin vom Tatort.

Eingesetzte Polizeibeamte trafen die Geschädigten wenig später an. Weitere Angaben zum Tatgeschehen konnten nicht erlangt werden.

Die Wohnanschrift am Tatort wurde durch die Polizei aufgesucht. Die Ermittlungen zum Tatverdächtigen dauern an. Die Polizei leitete ein Verfahren wegen des Versuchs der gefährlichen Körperverletzung ein.

Kraftrad in Gebüsch aufgefunden - Ermittlungen wegen Diebstahls

Am Montagabend wurde der Polizei ein im Gebüsch liegendes Kraftrad in der Rigaer Straße gemeldet. Ein Zeuge hatte das Fahrzeug während eines Spaziergangs festgestellt. Nach bisherigen Erkenntnissen wies das Fahrzeug keine Beschädigungen auf. Im Rahmen der polizeilichen Maßnahmen wurden Spurensicherungsmaßnahmen durchgeführt. Beim Bergen des Fahrzeugs wurde ein am Hinterrad angebrachtes Kettenschloss festgestellt. Der Halter des Kraftrades konnte im weiteren Verlauf an seiner Wohnanschrift angetroffen werden. Er gab an, das Fahrzeug gegen 18.00 Uhr ordnungsgemäß abgestellt und gesichert zu haben. Nach seinen Angaben befand sich das Kettenschloss ursprünglich am Hinterrad. Weiterhin stellte er das Fehlen des Fahrzeugsattels fest. Weitere Gegenstände seien nicht entwendet worden. Das Kraftrad wurde nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen an den Halter übergeben. Die Polizei hat Ermittlungen wegen Diebstahls im besonders schweren Fall aufgenommen.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de